Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Ypsomed steigert das Betriebsergebnis deutlich und plant die Verselbständigung der beiden Geschäftsbereiche

Burgdorf, 22.05.2024, 07:00 Uhr – Ypsomed (SIX: YPSN) setzt ihren Wachstumskurs fort und hat im Geschäftsjahr 2023/24 einen konsolidierten Umsatz von CHF 548.5 Mio. erzielt (Vorjahr: CHF 497.5 Mio.). Bereinigt um den Verkauf der Diabetesfachhändlerin DiaExpert entspricht dies einem Wachstum von 24.5 % bzw. CHF 108.0 Mio. Das Betriebsergebnis (EBIT) beläuft sich auf CHF 86.2 Mio. (Vorjahr CHF 60.6 Mio.). Bereinigt um den Vorjahresbeitrag von DiaExpert ergibt sich ein EBIT-Wachstum von CHF 46.8 Mio. bzw. 119 %. Auf dieser Basis konnte Ypsomed das zweite Mal in Folge das EBIT mehr als verdoppeln. Der Reingewinn stieg um mehr als die Hälfte und beträgt neu CHF 78.4 Mio. (Vorjahr: CHF 51.3 Mio.). Zukünftig will sich Ypsomed auf den Ausbau ihrer führenden Position im Geschäftsbereich Delivery Systems konzentrieren. Dazu prüft sie strategische Optionen für den Geschäftsbereich Diabetes Care.

Weitere wichtige Ereignisse:

- Ein Umsatzwachstum von 39 % aus Lieferungen mit eigenen Pens und Autoinjektoren;
- Eine Steigerung des kommerziellen Umsatzes mit dem mylife YpsoPump System um 69 %;
- Die Validierung unserer NetZero Klimaziele durch die Science Based Targets initiative (SBTi);
- Der Aufbau von 330 neuen Stellen, davon rund die Hälfte in der Schweiz.

Strategische Überprüfung des Geschäftsbereichs Diabetes Care

Ypsomed will sich auf den Ausbau ihrer führenden Position im Geschäftsbereich Delivery Systems konzentrieren. Daneben soll sich der Geschäftsbereich Diabetes Care zu einer fokussierten und globalen Anbieterin in der Diabetesversorgung entwickeln. Dazu wird eine neue Diabetes Care Gesellschaft unter dem Dach der Ypsomed Holding AG gegründet. Parallel dazu prüft Ypsomed strategische Optionen.

“Unsere zugrundeliegenden Wachstumstreiber der einfachen Selbstbehandlung und der Zunahme von biopharmazeutischen Medikamenten und Biosimilars bieten weiterhin ein enormes Potenzial. Unsere automatisierten und skalierbaren Prozesse ermöglichen uns, von diesem Wachstum zu profitieren. Ypsomed will als bevorzugte Partnerin von Pharma- und Biotech-Firmen das dedizierte Business-to-Business Geschäft weiter ausbauen. Mit der neuen, klaren Ausrichtung und der Vereinfachung der Strukturen wollen wir uns künftig auf die vielfältigen Opportunitäten im Markt für die subkutane Selbstinjektion konzentrieren”, begründet CEO Simon Michel die Entscheidung für die Entflechtung der Geschäftsbereiche.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2024/25 erwartet Ypsomed ein Umsatzwachstum der fortgeführten Geschäftsbereiche von rund 25%. Auf Stufe EBIT erwartet Ypsomed ein Betriebsergebnis von rund CHF 140 Mio., ohne Einmaleffekte aus dem Verkauf des Pen Nadel Geschäftes.

Das Pen- und Autoinjektoren-Geschäft wächst weiter deutlich
Das Segment Ypsomed Delivery Systems (YDS) ist im Geschäftsjahr 2023/24 wieder stark um 25.1 % bzw. um CHF 77.3 Mio. im Vergleich zum Vorjahr gewachsen. Der Umsatz beträgt für die Berichtsperiode CHF 385.2 Mio. (Vorjahr: CHF 307.8 Mio.).

- Besonders erfreulich war die Entwicklung der kommerziellen Auslieferungen im Geschäft mit eigenen Injektionssystemen mit einem Wachstum von 38.9 %;
- Die Projekterlöse blieben mit CHF 74.1 Mio. stabil auf hohem Niveau;
- Die Akquise neuer Projekte verlief mit 33 weiteren Projektaufträgen weiterhin erfolgreich.

“Bei unseren Injektionssystemen sehen wir eine weiterhin starke Zunahme der Kundennachfrage. Um uns auf das erwartete Wachstum vorzubereiten, beschleunigen wir unseren globalen Kapazitätsausbau”, zeigt sich Ulrike Bauer, Chief Business Officer Delivery Systems, erfreut über die positive Entwicklung.

Investitionsprogramm Ypsomed 2030
Um die rasant wachsenden Mengen bedienen zu können und die Liefersicherheit gegenüber allen Kunden sicherzustellen, beschleunigt Ypsomed ihr Investitionsprogramm und wird in den kommenden fünf Jahren über CHF 1.5 Milliarden in Produktionsinfrastruktur im Bereich der Injektionssysteme investieren. Neben dem Aus- und Umbau am Standort Solothurn und dem Aufbau eines ersten Werkes in China, wird in Schwerin neben dem bestehenden Werk, eine zweite Fabrik gebaut. Ausserdem wurde entschieden, einen weiteren grossen Produktionsstandort in Nordamerika anzusiedeln. Die beiden neuen Fabriken sollen in der zweiten Jahreshälfte 2026, respektive Mitte 2027 schrittweise hochgefahren werden.

Wachstum mit mylife YpsoPump
Im Segment Ypsomed Diabetes Care (YDC) erzielte Ypsomed ein um den Verkauf von DiaExpert bereinigtes Wachstum von 29.6 %, bzw. CHF 34.5 Mio.

- Der kommerzielle Umsatz mit dem mylife YpsoPump System verbesserte sich um 69 %;
- Die Nachfrage nach mylife Loop wurde insbesondere unterstützt durch die Zulassung des Systems für Frauen in Schwangerschaft und Kleinkinder;
- Im zweiten Halbjahr musste die Einstellung neuer Patientinnen und Patienten aufgrund der Versorgungslage mit Infusionssets – bedingt durch eine Verzögerung beim Hochfahren einer neuen Montageanlage in Schwerin – gedrosselt werden. Als Massnahmen wurden die Produktionskapazitäten für Infusionssets beim Lohnfertiger in Mexiko sowie bei einem Drittlieferanten hochgefahren.

“Mit mylife Loop, unserer innovativen Lösung für die automatisierte Insulindosierung, bestehend aus der mylife YpsoPump und der mylife CamAPS FX App, haben wir gezeigt, dass wir in der Lage sind, nachhaltiges Wachstum in der Insulinpumpentherapie zu erreichen. Ich freue mich darauf, mit einem klaren Fokus und einem hoch motivierten Team das volle Potenzial für Menschen mit Diabetes entfalten zu dürfen,” begrüsst Sébastien Delarive, Chief Business Officer Diabetes Care, die strategischen Absichten der Ypsomed Gruppe.

Das volle Potenzial von Diabetes Care optimal ausschöpfen
Langfristiger Erfolg in der Diabetesversorgung erfordert eine klare patienten- und marketingorientierte Kultur sowie spezifische Kompetenzen und Prozesse. Durch eine Ausgliederung wird Ypsomed Diabetes Care als eigenständige Organisation in der Lage sein, geographisch weiter zu expandieren und ihr innovatives Produktangebot weiter auszubauen. Nach der Einreichung des Zulassungsgesuchs in Kanada im September 2023, wurde die Zulassung bei der FDA für die USA beantragt. Die notwendigen Vorbereitungen für den Markteintritt in den USA werden durch Ypsomed AG vorangetrieben. Der finale Entscheid über die weiteren Investitionen für die Markteinführung in den USA in der zweiten Jahreshälfte 2025 wird im Rahmen der

angepassten Organisation getroffen werden. Ypsomed erwartet die Gewinnschwelle im Diabetes Care Geschäft im vierten Quartal des laufenden Geschäftsjahres zu erreichen.

Wesentlicher Ergebnisbeitrag aus dem Pen- und Autoinjektoren-Geschäft

Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte deutlich auf CHF 86.2 Mio. gesteigert werden (Vorjahr CHF 60.6 Mio.).

- Der Mehrumsatz und die höhere Produktionsauslastung tragen bei den Pens und Autoinjektoren erfreulich zum Ergebnis bei;
- Der Verlust mit der mylife YpsoPump belastet das Ergebnis weiterhin mit CHF -44.6 Mio. (Vorjahr: CHF -53.5 Mio.), insbesondere weil das bessere Ergebnis aus dem Mehrumsatz durch zusätzliche Kosten aufgrund der Minderauslastung der Infusionsset-Produktion und höheren Ausgaben für die Vermarktung verringert wurde;
- Das Geschäft aus dem aufzugebenden Geschäftsbereich Pen-Nadeln belastet das Ergebnis mit rund CHF -12.4 Mio. (Vorjahr: CHF -11.5 Mio.);
- In der Vorperiode haben wir einen Veräusserungserfolg aus dem Verkauf von DiaExpert von rund CHF 17.3 Mio. sowie einen operativen Ergebnisbeitrag im Vorjahr von CHF 3.9 Mio. erzielt.

In der Berichtsperiode erzielte Ypsomed einen Reingewinn von CHF 78.4 Mio. (Vorjahr CHF 51.3 Mio.). Die Reingewinnmarge erhöhte sich auf 14.3 % (Vorjahr 10.3 %). Der Gewinn pro Aktie liegt bei CHF 5.74 (Vorjahr CHF 3.82).

Anhaltend hohe Investitionen für künftiges Wachstum

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit erhöhte sich auf CHF 195.1 Mio. (Vorjahr: CHF 122.0 Mio., wobei aus dem Verkauf der DiaExpert im Vorjahr netto CHF 46.0 Mio. zugeflossen sind). Davon entfallen CHF 116.4 Mio. (Vorjahr: CHF 98.9 Mio.) auf Investitionen in Sachanlagen, insbesondere in den weiteren Ausbau der Kapazitäten für den YpsoMate Autoinjektor, die laufende Umsetzung der Verdoppelung der Kapazitäten für den UnoPen sowie in die Erweiterungen der Betriebsinfrastruktur. Investitionen in immaterielle Vermögenswerte von CHF 78.9 Mio. (Vorjahr: CHF 70.3 Mio.) flossen in die Weiterentwicklung von Plattformen für Pen- und Autoinjektor-Systemen, von Smartphone Apps, die FDA-Zulassung für den US-Pumpenmarkt und von digitalen Dienstleistungen im Bereich Digital Health.

Gesellschaftliche Verantwortung

Mit Injektionssystemen von Ypsomed wurden weitere 500'000 Menschen mit chronischen Krankheiten erreicht. Aktuell nutzen rund 7.4 Mio. Menschen Injektionssysteme von Ypsomed. Die Klimaziele wurden von der Science Based Targets initiative (SBTi) validiert und die Klimabilanz entlang der gesamten Wertschöpfungskette wurde durch eine unabhängige Zertifizierungsstelle validiert. Die Autoinjektoren YpsoMate 1 ml und YpsoMate 2.25 ml stehen Kunden als CO_2-reduzierte Produkte bereits kommerziell aus dem NetZero-Programm zur Verfügung. Im vergangenen Geschäftsjahr konnten 330 neue Stellen in der Ypsomed Gruppe besetzt werden, davon rund die Hälfte in der Schweiz.

Steigende Dividende

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung den Antrag stellen, für das Geschäftsjahr 2023/24 CHF 2.00 pro Aktie (Vorjahr: CHF 1.30) als Dividende, jeweils zur Hälfte aus Reserven aus Kapitaleinlagen und Gewinnreserven auszuschütten.

Die Generalversammlung der Ypsomed Holding AG findet am 26. Juni 2024 in Burgdorf statt.

Die ausführliche Berichterstattung sowie weitere Informationen sind im Geschäftsbericht 2023/24 zu finden, siehe Link zu den Geschäftsberichten www.ypsomed.ch/berichte.

Kontakt
Thomas Kutt, Investor Relations, Ypsomed Holding AG
+41 34 424 35 55, thomas.kutt@ypsomed.com

Ypsomed Gruppe

Ypsomed ist die führende Entwicklerin und Herstellerin von Injektions- und Infusionssystemen für die Selbstmedikation und ausgewiesene Diabetesspezialistin. 2024 feiert sie ihr 40-jähriges Bestehen. Als Innovations- und Technologieführerin ist sie bevorzugte Partnerin von Pharma- und Biotechunternehmen für Pens, Autoinjektoren und Pumpensysteme zur Verabreichung von flüssigen Medikamenten. Ypsomed präsentiert und vertreibt ihre Produktportfolios unter den Dachmarke mylife Diabetescare direkt an Patientinnen und Patienten, Apotheken und Kliniken sowie unter Ypsomed Delivery Systems im Business-to-Business-Geschäft an Pharmaunternehmen weltweit. Ypsomed hat ihren Hauptsitz in Burgdorf, Schweiz. Das Unternehmen verfügt über ein globales Netzwerk aus Produktionsstandorten, Tochtergesellschaften und Vertriebspartnern. Ypsomed beschäftigt weltweit rund 2 400 Mitarbeitende.
www.ypsomed.ch